

MITTEILUNGEN

28. JAHRGANG, NR. 1
FEBRUAR 2011

INHALT

SEITE 2:	TERMINE
SEITE 3:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> WINDPOCKENERKRANKUNGEN GEHEN ZURÜCK
SEITE 3:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> WEITERHIN HOHES RISIKO EINER POLIO-AUSBREITUNG IN DER KAVKASUSREGION UND ZENTRALASIEN
SEITE 4:	<i>AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS</i> DRAMATISCHER POLIOAUSBRUCH IN DER REPUBLIK KONGO
SEITE 5:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> WARUM INFLUENZA-VIREN SO GEFÄHRLICH SIND
SEITE 6:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> CREUTZFELDT-JAKOB-KRANKHEIT DURCH LUFT ÜBERTRAGBAR
SEITE 6:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> MHH-FORSCHER UND KOLLEGEN AUS ULM FINDEN NEUES THERAPIEPRINZIP GEGEN AIDS
SEITE 7:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> MALARIA: NEUE IMPFSTRATEGIE
SEITE 8:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> LEBERFORSCHER AUF DER SPUR ZU EINEM MULTIPLE SKLEROSE-IMPfstOFF
SEITE 9:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> GLIOBLASTOM: IMPfstOFF VERLÄNGERT BEI JEDEM DRITTEN PATIENTEN DIE ÜBERLEBENSZEIT
SEITE 10:	<i>AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-ISTITUTS</i> BUNDESWEITE HÄUFUNG VON ERKRANKUNGEN DURCH S. PANAMA 2010
SEITE 13:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> EHEC-INFESTIONEN KÖNNEN FÜR KINDER SCHWERWIEGENDE FOLGEN HABEN
SEITE 14:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> TBC: STAMMZELLEN UNTERSTÜTZEN TÖDLICHE BAKTERIEN
SEITE 15:	<i>AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS</i> LEPRA – HERAUSFORDERUNG AN WISSENSCHAFT UND MENSCHLICHKEIT
SEITE 16:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> ANTIBIOTIKARESISTENZEN IN DER LEBENSMITTELKETTE
SEITE 18:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> STAMMZELLTRANSPLANTATION: NEUE THERAPIE SOLL NEBENWIRKUNGEN VERRINGERN
SEITE 19:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> ENTSCHEIDENDE ERKENNTNIS ZUM IMMUNOLOGISCHEN GEDÄCHTNIS ENTDECKT
SEITE 20:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> 1.000 GENOME-PROJEKT VERÖFFENTLICHT ANALYSE DER ABGESCHLOSSENEN PILOTPHASE
SEITE 22:	<i>INNOVATIONS-REPORT</i> UNTERSUCHUNGEN ZU WIRKUNG VON SCHOKOLADE IM GEHIRN
SEITE 24:	<i>DR. G. DOBLER</i> BEANTWORTUNG VON IMPFFRAGEN

////////////////////////////////////
REDAKTION: DR. E. PLASSMANN; DR. G. DOBLER; DR. N. FRÜHWEIN

PRÄSIDENT:	DR. N. FRÜHWEIN	ANSCHRIFT:	KONTO: BANKHAUS HAUCK & AUFHÄUSER MÜNCHEN
STELLVERTRETER:	DR. E. PLASSMANN	BRIENNERSTRASSE 11	BLZ: 502 209 00
	AP. G. RIEMERSCHMID	80333 MÜNCHEN	KONTO-NR. 6053300
		TEL. 089/292467	
		FAX 089/2283645	